

“Wenn wir demütig sind, wird Gott uns nie verlassen.”

Sogenannte Depressionen, weil du deine Schwächen siehst oder sie plötzlich entdeckst, haben kein geistliches Fundament...
Bitte um die echte Demut. (Die Spur des Sämanns 262)

13. August

Je größer du bist, um so mehr demütige dich, und du wirst beim Herrn Gnade finden (Sir 3,20). Wenn wir demütig sind, wird Gott uns nie

verlassen. Er wirft den Übermut der Stolzen nieder, den Demütigen aber schenkt Er das Heil. Er befreit den Unschuldigen und errettet ihn um der Reinheit seiner Hände willen (Vgl. Ijob 22,29-30). Die unendliche Barmherzigkeit des Herrn eilt dem zu Hilfe, der Ihn in der Haltung tiefer Demut anruft. Gott wirkt dann als der, der Er ist: der Allmächtige. Mag die Seele von Gefahren bedrängt und von den Feinden ihres Heils umzingelt sein, sie wird nicht zugrunde gehen. Dies ist nicht allein die überlieferte Erfahrung aus früheren Zeiten, auch heute geschieht es.

Auch wir haben Götzen zu zerstören, aber nicht mit auffallenden Wundertaten, sondern durch einen gewöhnlichen, christlich gelebten Alltag, mit einer Saat des Friedens und der Freude: die Götzen des Unverständes, der Ungerechtigkeit, der Unwissenheit und der

Scheinautonomie des Menschen, der voller Anmaßung Gott verachtet.

Habt keine Angst, fürchtet kein Unheil, auch wenn die Umstände, unter denen ihr arbeiten müßt, widerwärtig sind, schlimmer vielleicht als bei Daniel in der Grube der hungrigen Raubtiere. Der Arm Gottes ist auch jetzt so mächtig wie einst und würde, wenn nötig, Wunder vollbringen. (Freunde Gottes 104-105)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/wenn-wir-demutig-sind-wird-gott-uns-nie-verlassen/>
(22.02.2026)